

PURE[©]LIVING

11 REIHENHÄUSER &
1 (2) DÖPPELHAUS

REIHE E - 4 RH

REIHE F - 4 RH

REIHE G - 3 RH

REIHE H - 1 (2) DH

OTTO TEUFELBERGERSTRASSE
4600 WELS

PROJEKTINFO

BAU- & AUSSTATTUNGS-
BESCHREIBUNG

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

| A WÄNDE / DECKEN / DACH / TREPPEN | | belagsfertig | schlüsselfertig |
|-----------------------------------|--|--------------|-----------------|
| A 1 | Aussenwände sowie Innenwände in Ziegel oder Stahlbeton | ✓ | ✓ |
| | <p>AUSSENWÄNDE: Massive Ziegelbauweise mit einer Wandstärke von 25 cm (Hochlochziegel) bzw. Stahlbeton nach statischer Erfordernis, verputzt.</p> <p>ZWISCHENWÄNDE: Tragende Innenmauern je nach statischer Erfordernis in Ziegel oder Stahlbeton, nicht tragende Wände in Ziegel verputzt, malerfertig, bzw. gerichtet für Fliesen.</p> | | |
| A 2 | Fassade Wärmedämmverbundsystem (WDVS) | ✓ | ✓ |
| | <p>FASSADE: Vollwärmeschutz samt Silikonreibputz, Fassadenfarbe nach Wahl des Bauträgers.</p> | | |
| A 3 | Flachdach | ✓ | ✓ |
| | <p>DACH: Flachdachkonstruktion (Foliendach oder bitumniöse Dachhaut) inkl. Wärmedämmung und Bekiesung. Sämtliche Spenglerarbeiten (Verblechungen, Regenrinnen etc.) in Aluminium beschichtet. (Farbe nach Wahl des Bauträgers)</p> | | |
| A 4 | Decken in Stahlbeton | ✓ | ✓ |
| | <p>DECKE: Geschossdecken aus Stahlbeton nach statischer Erfordernis, Untersicht schalrein, Raumhöhe mind. 2,50 m. (Aufenthaltsräume)</p> | | |
| A 5 | Innenputz (Glätt- und Reibputz), Estrich schwimmend | ✓ | ✓ |
| | <p>INNENPUTZ: Kalk-Gips für Wohnräume (Glättputz), Kalk- Zement für Nassräume (Reibputz)</p> <p>ESTRICH: 7 cm schwimmender Estrich samt 3 cm Trittschalldämmung und der erforderlichen wärmedämmenden Ausgleichsschüttung.</p> | | |
| A 6 | Treppen in Stahlbeton | ✓ | ✓ |
| | <p>INTERNE TREPPE: Stahlbetontreppe, Treppe von EG ins OG: vorgerichtet für Parkettbelag.</p> <p>HANDLAUF: Die Innenstiege wird mit einem einseitigen Handlauf (Ausführung nach Wahl des Bauträgers) ausgestattet.</p> | | |
| B MALERARBEITEN | | belagsfertig | schlüsselfertig |
| B 1 | Wände und Decken geputzt oder gespachtelt und gemalt | | ✓ |
| | Wände und Decken werden, geputzt oder gespachtelt und weiß gemalt. | | |

C 1 Parkettboden

PARKETT:

Es wird ein hochwertiger Eichen-Dielenparkettboden versiegelt, inkl. Sockelleisten ausgeführt. Trittstufen der Treppe von EG ins OG mittels Parkettbelag, Setzstufen weiß.

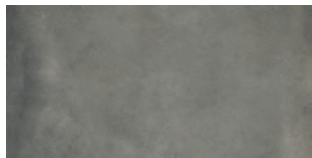
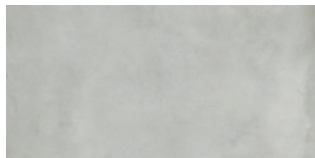
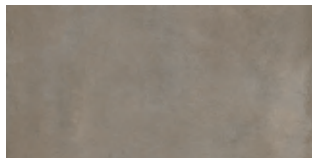
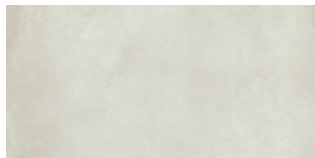


Dielenparkett: Eiche natur
(sofern lieferbar bzw. gleichwertig)

C 2 Fliesenbeläge

FLIESEN:

Bad, WC, AR und Vorraum im EG werden mit einem keramischen Belag (inkl. notwendiger Sockel- bzw. Eckkanteleisten) ausgestattet. Es stehen mehrere Dekorvarianten zur Auswahl. Die Wandverfliesung in Bad und WC erfolgt nach Wahl des Bauträger. Keine Eckkanteleisten an Sockel- bzw. nicht raumhoch verfliesen Wandfliesen.



Bodenfliesen: Format 30 x 60 cm,
verschiedenen Farbvarianten zur Wahl
(sofern lieferbar bzw. gleichwertig)



Wandfliese: Format 31 x 61 cm, weiß
(sofern lieferbar bzw. gleichwertig)

| D FENSTER / TÜREN | | belagsfertig | schlüsselfertig |
|--|--|--------------|-----------------|
| D 1 Fenster und Terrassentüren (3 Scheiben Isolierverglasung), Fensterbänke, Haustüre (Aluminium) | | ✓ | ✓ |

FENSTER UND TERRASSENTÜREN:

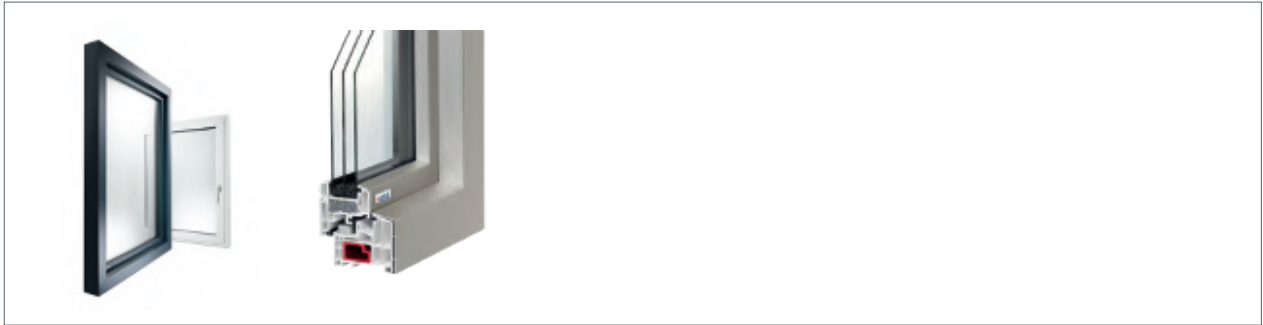
Kunststoff-Alu-Fenster bzw. Türen mit 3-Scheiben-Wärmeisolierverglasung - innen weiß, Rahmen und Flügelprofile mit Aludeckschale außen (Farbe nach Wahl des Bauträgers), Dreh/Kipp-Beschlag bzw. teilweise Fixverglasung. Bodentiefe Fensterelemente werden entweder als Fixverglasung oder mit Kämpfer geteilt ausgeführt.

FENSTERBÄNKE:

außen Alu (Farbe nach Wahl des Bauträgers), innen Helopal, Farbe weiß

HAUSTÜRE:

einbruchshemmende Aluminiumhaustüre mit Edelstahlgriffstange, Ausführung und Farbe nach Wahl des Bauträgers.

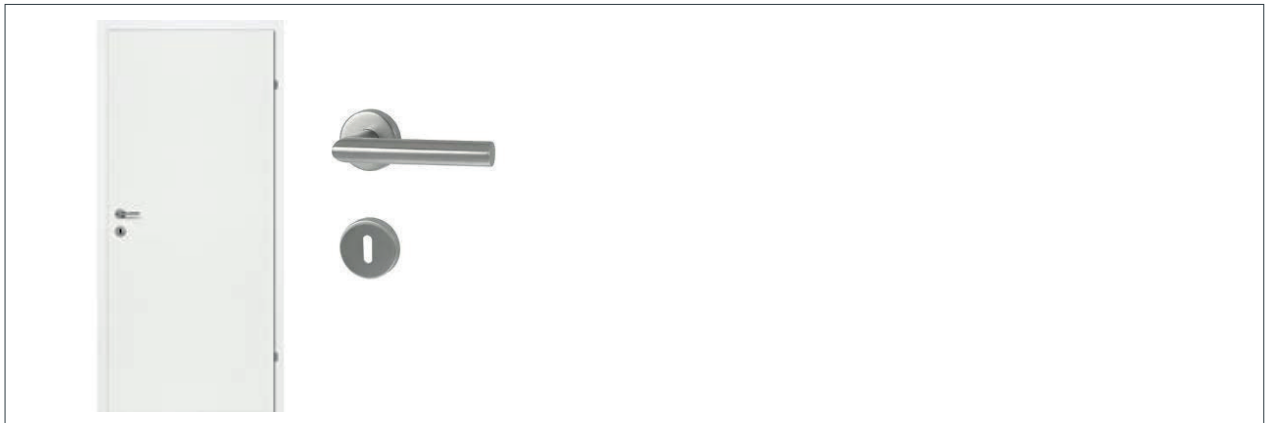


Kunststoff-Alu-Fenster, 3-Scheiben-Wärme-Isolierverglasung, zb. Marke Actual od. gleichwertig.

| E SONNENSCHUTZ | | belagsfertig | schlüsselfertig |
|---|--|--------------|-----------------|
| E 1 Beschattung ist optional möglich | | | |
| SONNENSCHUTZ: Sonnenschutz (Raffstore) ist optional gegen Aufzahlung möglich. Farbe nach Wahl des Bauträgers. | | | |
| E 2 Insektenschutz ist optional möglich | | | |
| INSEKTENSCHUTZ: Die Ausführung von Insektenschutz ist optional gegen Aufzahlung möglich. | | | |

| F INNENTÜREN | | belagsfertig | schlüsselfertig |
|--|--|--------------|-----------------|
| F 1 Vollbautüren mit Holzumfassungszargen | | | ✓ |

Standardmäßig qualitativ hochwertige Vollbautüren, Größe 80/220, mit Röhrenspaneinlage in weiß mit glatter Oberfläche (inkl. Holzumfassungszargen weiß). Drückergarnituren in modernem Design, Edelstahl matt, in den Nassräumen mit WC-Beschlag.



G 1 Elektroinstallation mit Schaltern und Steckdosen

Elektroinstallationen mit Schaltern und Steckdosen in reinweiß (Marke Busch-Jäger futur linea oder glw.). Positionierung individuell nach Kundenwunsch in Rücksprache mit dem Elektriker (Details lt. Elektroausstattungsliste). Audio - Gegensprechanlage im Eingangsbereich.
ZUR INFO: Die Leitungsführung und die Montage von Steckdosen und Schaltern in Technikräumen udgl. erfolgt Aufputz.



Schaltermaterial Busch-Jäger
(futur linea) od. glw.


G 2 Blitzschutz

Blitzschutz inklusive

**ELEKTROAUSSTATTUNGSLISTE:
(PURE LIVING)**

| | | |
|--|---|--|
| WOHNEN / ESSEN | 2 | Decken-Lichtauslass + 2 Schalter |
| | 3 | Schukodoppelsteckdose |
| | 3 | Schukosteckdose |
| | 1 | Antennen- und Telefonsteckdose |
| KÜCHE | 1 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| | 3 | Schukosteckdose 230V (Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug) |
| | 2 | Schukodoppelsteckdose |
| | 1 | E-Herdauslass mit Anschlusskabel (400 Volt) |
| JE ZIMMER (KIZI) | 1 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| | 2 | Schukosteckdose |
| | 2 | Schukodoppelsteckdose |
| | 1 | Antennen- und Telefondose (<i>Leerdose mit Vorspann zu Übergabestelle</i>) |
| | 1 | Raumthermostat |
| SCHLAFZIMMER | 2 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| | 1 | Schukodoppelsteckdose |
| | 4 | Schukosteckdose |
| | 1 | Antennen- und Telefondose (<i>Leerdose mit Vorspann zu Übergabestelle</i>) |
| | 1 | Raumthermostat |
| HAUSWIRTSCHAFTSRAUM | 1 | Schukosteckdose |
| | 2 | Schukodoppelsteckdose |
| | 1 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| | 1 | Wohnungsverteiler (E-Verteiler) |
| | 1 | Wohnungsverteiler (UP) für Antennenanlage und Telefon |
| ABSTELLRAUM (WENN LT. PLAN VORHANDEN) | 1 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| | 1 | Schukosteckdose |
| | 1 | FBH Verteiler |
| | 1 | E-Anschluß f. Wasser Subzähler (Fernablesung 230V) |
| | 1 | E-Anschluß f. Wärmepumpe (400V) |
| BADEZIMMER | 2 | Decken-Lichtauslass + 2 Schalter |
| | 1 | Lichtauslass bei Spiegel |
| | 2 | Schukosteckdose 230V für Waschmaschine und Trockner |
| | 1 | Schukodoppelsteckdose bei Waschbecken |
| WC (WENN EXTRA) | 1 | Decken-Lichtauslass + 1 Schalter |
| VORRAUM EG | 1 | Decken-Lichtauslass + über Schalter |
| | 1 | Audio-Gegensprechanlage (Innenteil) und Auslass für Klingel bei Haustür |
| | 1 | Schukosteckdose |
| | 1 | Raumthermostat |

| | | |
|-------------------------|---|---|
| VORRAUM OG | 1 | Decken-Lichtauslass + über Taster geschaltet |
| | 1 | Schukosteckdose |
| | 1 | FBH Verteiler |
| STIEGENHAUS | 1 | Wand-Lichtauslass + über Schalter |
| TERRASSE | 1 | Wand-Lichtauslass + 1 Schalter im Wohnbereich |
| | 1 | Schukosteckdose |
| | 1 | Leuchtkörper |
| ZUGANG | 1 | Wand-Lichtauslass mit Bewegungsmelder |
| | 1 | Leuchtkörper |
| | 1 | Audio-Gegensprechanlage (Außenteil) |
| PKW - STELLPLATZ | 1 | Stromanschluss vorbereitet (je Haus) |

| H | TELEKOMMUNIKATION | belagsfertig | schlüsselfertig |
|---|---|--------------|-----------------|
| | H 1 Telekommunikation | ✓ | ✓ |
| | <p>Für den Telekommunikationsanbieter und die Kabel TV-Anbindung wird jeweils eine Leitung in den Schwachstromverteiler im Haus ausgeführt. Sternförmige Leerverrohrungen vom Schwachstromverteiler im Haus, zu den einzelnen Schwachstromauslassdosen in den Zimmern. Kabel-TV-Anschlussdosen im Wohnbereich mit einer eingezogenen Telefonleitung, Leerverrohrung im Schlafzimmer und in den Zimmern.</p> | | |
| I | SANITÄR | belagsfertig | schlüsselfertig |
| | I 1 Küche - Rohinstallation für Geschirrspüler und Spüle | ✓ | ✓ |
| | <p>KÜCHE: alle Rohinstallationen für Geschirrspüler und Spülbecken</p> | | |
| | I 2 BAD / WC - Rohinstallationen für WC, Waschbecken, Badewanne und/oder Dusche, Waschmaschine | ✓ | ✓ |
| | <p>BADEZIMMER: Rohinstallation für WC (Unterputzspülkasten), Waschbecken, Badewanne und oder Duschtasse (lt. Plan), Waschmaschinenanschluss.</p> <p>WC: Rohinstallation für WC (Unterputzspülkasten) und Handwaschbecken (wenn WC extra)</p> | | |
| | I 3 Sanitäre Einrichtungsgegenstände | | ✓ |
| | <p>BAD OG: WC, Waschbecken, Badewanne und oder Duschtasse (lt. Plan), Waschmaschinenanschluss.</p> <p>WC: WC, Handwaschbecken</p> <p>DUSCHTRENNWAND (UND ODER TÜR): falls im Plan dargestellt.</p> <p>ZUR INFORMATION: Die dargestellten sanitären Einrichtungsgegenstände sind Schaubilder, es können auch gleichwertige zur Ausführung kommen. Soweit technisch umsetzbar, ist es natürlich möglich, gegen einen Mehr- bzw. Minderpreis andere Sanitäreinrichtungsgegenstände als die im schlüsselfertigen Preis inbegriffene Standardausstattung zu wählen bzw. zu beauftragen.</p> | | |



Waschtisch 65x48 cm, weiß:
zb. Laufen od. gleichwertig



Handwaschbecken 36x25 cm weiß:
zb. Laufen od. gleichwertig



Einhandmischer für Waschtisch,
verchromt:
zb. Kludi od. gleichwertig



Einhandmischer für Handwaschtisch,
verchromt:
zb. Kludi od. gleichwertig



Wannenfüll- und Brause-
Einhandmischer, verchromt:
zb. Kludi od. gleichwertig



Brausegarnitur f. Badewanne,
verchromt:
zb. Kludi od. gleichwertig



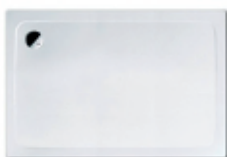
Einbau-Badewanne 170/75 cm, weiß:
zb. SH-EUROPA od. gleichwertig



Spülungsbetätigungsplatte mit
2-Mengentasten, weiß:
zb. Geberit od. gleichwertig



Wandtiefspül-WC, weiß:
zb. Laufen od. gleichwertig



Duschtasse 100/80 cm, weiß:
zb. Kaldewei od. gleichwertig



Brauseset, verchromt:
zb. Kludi od. gleichwertig



Brausearmatur, chrom:
zb. Kludi od. gleichwertig



Duschtrenntür, Kunstglas:
zb. Palme od. gleichwertig
(falls im Plan dargestellt)

| J HEIZUNG / WARMWASSER | | belagsfertig | schlüsselfertig |
|--|---|--------------|-----------------|
| J 1 | Luft - Wasser Wärmepumpe (Fußbodenheizung) | ✓ | ✓ |
| <p>Heizung und Warmwasseraufbereitung mittels einer energieeffizienten Luft/Wasser- Wärmepumpe. Alle Wohnräume werden mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die am Heizkreisverteiler für jeden Raum getrennt regelbar ist. Ausgenommen sind Nebenräume wie Abstellraum, Speis, udgl.</p> | | | |
| K PV-ANLAGE | | belagsfertig | schlüsselfertig |
| K 1 | PV-Anlage | | |
| <p>PV-Anlage gegen Aufzahlung möglich. In Auslegung, Dimensionierung und Größe laut Anforderungen der Wohnbauförderung. Die PV- Anlage Ist für den Erhalt der Wohnbauförderung erforderlich.</p> | | | |
| L RAUCHMELDER | | belagsfertig | schlüsselfertig |
| L 1 | Rauchmelder montiert (je Wohnraum) | ✓ | ✓ |
| <p>Rauchmelder (batteriebetrieben) in allen Aufenthaltsräumen - ausgenommen Küchen - sowie Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen.</p> | | | |
| M PKW STELLPLATZ | | belagsfertig | schlüsselfertig |
| M 1 | 2 PKW Stellplätze je Haus (lt. Plan) | ✓ | ✓ |
| <p>Jedem Haus sind 2 Autoabstellplätze (Freiparker) zugeordnet, diese sind verpflichtend zu erwerben jedoch nicht im Kaufpreis enthalten.</p> | | | |
| N AUSSENANLAGE | | belagsfertig | schlüsselfertig |
| N 1 | Einfriedung (Maschendrahtzaun) | ✓ | ✓ |
| <p>EINFRIEDUNG: mittels Maschendrahtzaun (lt.Plan, mit Gartentüre, H= 100cm), diese wird Gartenseitig errichtet (ohne die Bereiche der Zufahrt und des Vorgartens), Farbe nach Wahl des Bauträgers,</p> | | | |
| N 2 | Hauszugang, Zufahrt, Freiparker (Asphalt) | ✓ | ✓ |
| <p>HAUSZUGANG, ZUFAHRT UND STELLPLATZ IM FREIEN: Asphalt bzw. teilweise Gittersteine</p> | | | |
| N 3 | Eigengärten / allgemeine Grünflächen | ✓ | ✓ |
| <p>EIGENGÄRTEN: Humus (nicht gesiebt) inkl. Besämung. Die weitere Gartengestaltung (z.B. Sichtschutz, Bepflanzung udgl.) fällt in die Verantwortung des künftigen Eigentümers. Durch das natürliche Gefälle des Geländes verlaufen in den Gärten und an den Grundgrenzen teilweise Böschungen, diese werden nicht bepflanzt. Gefälle ja nach Bodenbeschaffenheit, von den künftigen Eigentümern zu gestalten.</p> <p>ALLGEMEINE GRÜNFLÄCHEN: Humus (nicht gesiebt) inkl. Besämung bzw. Bepflanzung, die Bewässerung und Pflege erfolgt durch die Eigentümergemeinschaft.</p> | | | |
| N 4 | Traufenschotter als Abschluss zur Fassade | ✓ | ✓ |
| <p>Ausführung eines Traufenschotterbandes mit Rasenbrett als Abschluss zwischen Fassade und Grünbereich.</p> | | | |
| N 5 | Frostsicherer Wasseranschluss | ✓ | ✓ |
| <p>WASSERANSCHLUSS AUSSEN: frostsicherer Wasseranschluss bei der Terrasse im EG</p> | | | |
| N 6 | Terrassenbelag mit Feinsteinzeug | | ✓ |
| <p>Die Terrassen (Fläche lt. Plan) werden mit Feinsteinzeug samt Unterkonstruktion ausgeführt.</p> | | | |

X 1 Allgemeines

Die planliche und visualisierte Darstellung gilt, soweit nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird, nicht als Bestandteil der Bau- und Ausstattungsbeschreibung. Hierzu ist die Textbeschreibung der einzelnen Punkte lt. Bau und Ausstattungsbeschreibung maßgebend.

Die enthaltenen **Visualisierungen** des Wohnprojektes beruhen auf der Projektkonzeption, unterliegen daher allfälligen Änderungen in der Projektierung bis zur Fertigstellung und sind daher nicht bindend.

Alle Schaubilder sowie dargestellte Einrichtungsgegenstände sind **Symbolbilder**. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung und sind nicht Teil des Angebots. Alle **Flächenangaben** sind gerundet und können sich geringfügig ändern.

Sofern **Produkttypen** bzw. Marken angegeben sind, werden eben jene oder gleichwertige verwendet. Arbeiten, Bauteile bzw. Ausstattung, die nicht namentlich in der Leistungsbeschreibung angeführt sind, sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Die angegebenen **Kaufpreise** beinhalten den Grundanteil und die Anschluss- und Aufschließungskosten.

Nicht im Kaufpreis **enthalten** sind die Freistellplätze sowie die Nebenkosten (3,5% Grunderwerbsteuer, 1,1% Grundbucheintragungsgebühr, 1,2% Vertragserrichtung zzgl. Barauslagen, Ust. und Beglaubigungskosten). Die Kaufabwicklung erfolgt nach dem Bauträgervertragsgesetz, Ratenplan B. Die Errichtung des Projektes sowie alle Angaben zum Projekt verstehen sich vorbehaltlich aller Bewilligungen seitens der Behörde. Änderungen vorbehalten.

X 2 Plan-Besprechung / Änderungswünsche

Vor Baubeginn findet eine im Leistungsumfang inkludierte Besprechung der Änderungswünsche bei Compact statt (inkl. Planadaptierung und Angebot über Mehr- bzw. Minderleistungen)

Sonderwünsche innerhalb der Ausbaugewerke sind im Rahmen der technischen Möglichkeiten ebenfalls durchführbar, soweit sie termingerecht bekannt gegeben und mit den zuständigen Professionisten abgestimmt werden (hier ist je Gewerk ebenfalls eine Besprechung der Änderungswünsche inkl. Planadaptierung im Leistungsumfang enthalten). Die sich aus den Änderungswünschen ergebenden Mehr- bzw. Minderkosten werden direkt mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit Compact abgerechnet. Kontakte der von Compact beauftragten Professionisten werden abhängig vom Baufortschritt bekannt gegeben. Kosten für nicht in Anspruch genommene Standardausstattung werden rückvergütet.

Hinweis: Planänderungen, die über die im Leistungsumfang inkludierten Änderungen hinausgehen werden mit € 110,- exkl. MwSt./Std. in Rechnung gestellt. Sind durch Ihre gewünschten Änderungen jedoch Eingriffe in die Statik erforderlich, muss eine statische Neuberechnung erfolgen, welche je nach Aufwand mit € 150,- exkl. MwSt./Std. verrechnet wird. Ebenso werden bewilligungs- und anzeigepflichtige Änderungen am Haus/an der Wohnung pauschal mit € 500,- exkl. MwSt. für behördliche Angelegenheiten (z.B. Austauschpläne, Gebühren etc.) in Rechnung gestellt.

X 3 Sonderwünsche

Sonderwünsche sind möglich, bedürfen aber der Abstimmung mit dem Bauträger bzw. der Bauleitung. Die Gesamtarchitektur der Wohnanlage, Zwischen- und Endtermine, sowie Interessen anderer Eigentümer dürfen durch Sonderwünsche nicht beeinträchtigt werden. Aus Haftungsgründen sind bis zur Objektübergabe mit eventuellen Sonderwünschen ausschließlich die am Bau beschäftigten Professionisten zu beauftragen. Fremdfirmen sind nicht zulässig.

X 4 Bautechnik

Allgemein technisch notwendige Änderungen bleiben dem Bauträger vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den in den Verkaufsplänen angegebenen Flächen um Rohbaumaße handelt. Die zulässige Toleranz von +/- 3 % sowie eventuell erforderliche Vorsatzschalen bleiben dabei unberücksichtigt. Weiters werden die Revisionsöffnungen technischer Anlagen nicht in den Polierplänen dargestellt. Es ist daher vor Einrichtung der Räumlichkeiten, insbesondere bei Einbaumöbel und Küche, unbedingt das **Naturmaß** zu nehmen.

Jedes neue Heim benötigt Zeit um auszutrocknen. Die Abgabe der **Baufeuchte** kann aber beeinträchtigt werden, wenn gewisse Vorsorgen nicht beachtet werden. Insbesondere können durch mangelndes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den in der Luft befindlichen Sporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Bei Einbaumöbel ist auf ausreichende Hinterlüftung (~ 10cm) zu achten. Keinesfalls ist es empfehlenswert die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gewählte Wohnung bzw. das Gebäude auf Handwerksarbeiten beruht. Geringe Maßabweichungen, Unebenheiten und/oder Haarrisse in Putz oder Beton, Risse von Trockenbauwänden und Anschlussstellen an andere (Beton, Ziegelmauerwerk...) Bauteile sind unvermeidlich und stellen keine Mängel oder Beeinträchtigungen dar. Ebenso stellen kleine Einschlüsse in Verglasung, Farbunterschiede von gleichen RAL-Tönen auf verschiedenen Materialien, kleine Kratzer an Oberflächen Mangel dar.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei sämtlichen ausgeführten **Silikonfugen um Wartungsfugen** handelt und somit vom Eigentümer selbst in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und entsprechend in Stand zu halten sind.

Durch Materialschwindung bzw. Verformung können eventuell leichte **Haarrisse** bei den Deckenstößen bzw. bei den Anschlüssen der Zwischenwände an die Decke bzw. die Außenwand auftreten. Dies ist unvermeidbar und stellt lt. aktuellem Stand der Technik keinen Mangel dar.

Naturprodukte wie z.B. Parkettböden oder Holzterrassenbeläge aber auch Fliesen, Betonplatten, verzinkte Geländer bzw. Stahlkonstruktionen usw. können aufgrund der Herstellung und Verarbeitung leichte Struktur-, Größen- und Farbunterschiede aufweisen.

Weiters weisen wir darauf hin, dass sich der Fußbodenaufbau etwas setzen kann/darf. Infolgedessen kann es zu einer Fugenbildung zwischen Bodenbelag und Sesselleiste kommen.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass Böschungen bis zur Durchwurzelung nicht betreten werden dürfen, Rasenflächen speziell bei Starkregen bis zur Durchwurzelung Pfützen aufweisen können und frisch gesäter Rasen durch regelmäßige Bewässerung durch den Käufer gleichmäßig feucht gehalten werden muss.

Bitte beachten Sie, dass alle notwendigen Wartungen von wartungsbedürftigen Anlagen und Geräten beauftragt und durchgeführt werden.

X 5 Betreten der Baustelle

Vor der Übergabe ist aus Gründen der Unfallgefahr, der Schadenshaftung und der Gewährleistung das Betreten der Baustelle verboten! Lokalausweise sind nur in Begleitung der Bauleitung und mit festem Schuhwerk gestattet. Die Mitnahme von Kleinkindern (auch in Kinderwägen oder Kindertragen) und Kinder unter 12 Jahren ist jedenfalls nicht gestattet. Bei Missachtung haftet der Hauswerber/Käufer für alle auftretenden Schäden!
